

# Curriculum Vitae

## Prof. Dr. Esteban Piñeiro

---

Adresse:	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW Hochschule für Soziale Arbeit Hofackerstrasse 30 CH-4132 Muttenz
E-Mail:	esteban.pineiro@fhnw.ch
Telefonnummer:	+41 61 228 59 27
Institut:	Institut Sozialplanung, Organisationaler Wandel und Stadtentwicklung ISOS

---

### Aktuelle Funktion

Dozent

### Akademischer Werdegang

2010 – 2014	Doktoratsstudium, Universität Basel, Institut für Soziologie (Promotion zum Dr. phil.)
2002 – 2008	Studium der Soziologie, Kulturwissenschaft und Medienwissenschaft, Universität Basel (Lizentiat lic. phil.).
1999 – 2001	Studium der Sozialen Arbeit, Hochschule für Soziale Arbeit HSA Bern (Diplom in Sozialer Arbeit FH)
1993 – 1996	Studium der Sozialarbeit, Höhere Fachschule im Sozialbereich HFS beider Basel, Abteilung Sozialarbeit (HFS-Diplom in Sozialarbeit)

### Beruflicher Werdegang

Seit 9/2016	Professur für Sozialplanung mit dem Schwerpunkt Praxis und Programmatik von Sozialplanung, Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Institut Sozialplanung, Organisationaler Wandel und Stadtentwicklung ISOS.
Seit 2/2004	Dozent an der Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Institut Sozialplanung, Organisationaler Wandel und Stadtentwicklung ISOS.
2009 – 2014	Projektleitung „Öffentlicher Freiraum Spielboden Klybeck“. Bedarfsanalyse, Konzeption, Realisierung. Im Auftrag der Singenberg-Stiftung.
2003	Projektierung einer Krisenstation für Jugendliche im Kanton Baselland. Im Auftrag der Drogenberatung Baselland DBL, Kantonale Psychiatrische Dienste KPD Baselland.
2002 – 2004	Projektleitung „Basler Familienpass“. Bedarfsanalyse, Konzeption, Realisierung. Im Auftrag der Christoph Merian Stiftung, Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige GGG, Abteilung Jugend, Familie und Prävention

	AJFP des Justizdepartementes Kanton Basel-Stadt, Evangelisch-Reformierte Kirche Basel-Stadt und Römisch-Katholische Kirche Basel-Stadt.
2001 – 2007	Projektleitung „SpielFeld auf dem Gundeldinger Feld“. Bedarfsanalyse, Konzeption, Realisierung. Im Auftrag der Singenberg-Stiftung und in Kooperation mit der Christoph Merian Stiftung.
2001 – 2003	Projektleitung „UNION – Begegnungszentrum Kleinbasel“. Bedarfsanalyse, Konzeption, Realisierung. Im Auftrag der Christoph Merian Stiftung.
2000	Konzeption „Anlaufstelle für Jugendliche Basel-Stadt“. Im Auftrag der Abteilung Jugend, Familie und Prävention AJFP des Justizdepartementes Kanton Basel-Stadt.
2000	Bedarfsanalyse „Psychosoziale Angebote im Bereich Kinder und Migration“. Im Auftrag der Singenberg-Stiftung.
1996 – 2000	Sozialarbeiter in der Drogenberatung Baselland, Kantonale Psychiatrische Dienste KPD Baselland.

## Review- und Kommissionstätigkeiten

Seit 2018	Gutachter für den Schweizerischen Nationalfonds
Seit 2011	Stiftungsrat der C. & R. Koechlin-Vischer-Stiftung Basel
2009 – 2013	Vorstandsmitglied der Schweizerischen Vereinigung für Sozialpolitik (SVSP)
2003 – 2016	Stiftungsrat Gemeinnützige Stiftung Wohnhilfe Basel
2001 – 2017	Gutachter und Projektleiter Singenberg-Stiftung Basel

## Forschungsprojekte

- In der Lücke zwischen Sozialarbeit und Polizei? Ethnographische Perspektiven auf multiple institutionelle Logiken in der aufsuchenden Sozialarbeit mit ordnungsdienstlichen Aufgaben (SIP, PINTO, CN). Laufzeit: 01.01.2019 – 01.01.2022. Schweizerischer Nationalfonds SNF (Nr. 178898). Leitung: Esteban Piñeiro und Martina Koch.
- The home as a site of state intervention. Social work home visits in child and adult protection in Northwestern Switzerland (since 1960). Laufzeit: 01.10.2018 – 01.04.1922. Schweizerischer Nationalfonds SNF (Nr. 177393), im Rahmen des Nationalen Forschungsprogramms NFP 76 «Fürsorge und Zwang». Leitung: Martina Koch und Esteban Piñeiro.
- Begleitevaluation Pilotprojekt „Wenn es zu Hause vorübergehend nicht mehr geht – Intermediäre Strukturen“ der Spitex Allschwil Binningen Schönenbuch (Spitex ABS) und des Vereins Pflegewohnungen Binningen. Laufzeit: November 2017 – August 2020. AGE-Stiftung. Leitung: Esteban Piñeiro. Mit Jacqueline Frick, Martina Koch, Carlo Knöpfel und Nora Meuli.

- „Interkulturelle Öffnung der Institutionen“. Herkunftsbezogene Differenz in der Schweizer Street-Level Bureaucracy“. Laufzeit: 01.02.2014 – 31.12.2016. Schweizerischer Nationalfonds SNF (Nr. 146029). Leitung: Esteban Piñeiro. Mit Martina Koch und Nathalie Pasche.
- Zivilgesellschaftliche Strategien gegen Wohnungsnot und Obdachlosigkeit. Historische Perspektiven am Beispiel der Gemeinnützigen Stiftung Wohnhilfe Basel-Stadt (gegr. 1979). Laufzeit: 01.02.2014 – 30.06.2017. Koechlin-Vischer-Stiftung, Stiftung Wohnhilfe, Berta Hess-Cohn-Stiftung, Edith Maryon Stiftung, Swisslos Fonds. Leitung: Esteban Piñeiro und Seraina Winzeler. Mit Urs Kaegi, Silke Müller-Hermann, Sandra Janett.
- Publikation von „Integration und Abwehr. Genealogie der schweizerischen Ausländerintegration“. 2014. Schweizerischer Nationalfonds SNF (Nr. B-0010\_156632). Leitung: Esteban Piñeiro.
- Diversität und Ungleichbehandlung in der öffentlichen Verwaltungspraxis. Herausforderungen für die Sozialplanung. Laufzeit: 01.09.2011 – 30.09.2012. Förderfonds der Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz. Leitung: Esteban Piñeiro und Martina Koch.
- Evaluationsstudie Pilotprojekt zur Einführung der Integrationsvereinbarung in den fünf Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Solothurn und Zürich. Laufzeit: 01.04.2009 – 30.03.2010. Finanzierung durch beteiligte Kantone und Bundesamt für Migration. Leitung: Eva Tov. Mit Esteban Piñeiro, Miryam Eser Davolio, Valentin Schnorr, Ariane Itin Daniel Kübler.
- Erschwerte Kooperation in der sozialarbeiterischen Beratungssituation – Sozialarbeitende im Spannungsfeld zwischen strukturellen Belastungen und Professionalisierung“. Schweizerischer Nationalfonds SNF (DoRe-Projekt Nr. 13DPD6\_129946/1). Gesuchsteller/in: Miryam Eser Davolio und Esteban Piñeiro.
- Migration und öffentliche Verwaltung. Strategien einer kulturellen Öffnung von Verwaltungsstellen und Nonprofit-Unternehmen im sozialen Bereich. Laufzeit: 01.06.2008 – 31.07.2009. Institut Sozialplanung und Stadtentwicklung, Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz. Leitung: Daniel Kübler und Esteban Piñeiro.

## Projekte Lehre

- Pilotprojekt *Liveübertragung von Vorlesungen an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW in Basel und audiobasierte Podcasts*. Hochschule für Soziale Arbeit FHNW und Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW. Laufzeit: 01.01.2013 – 31.07.2014. Mit Regula Dällenbach, Evelyne Christen, Fabian Kempter und Surethiran Suresh.
- Projektwerkstatt *Forschen, Dokumentieren, Filmen – Zugänge zur neueren Geschichte der Sozialen Arbeit in der Schweiz. Kurzfilme zur neueren Geschichte der Sozialen Arbeit in der Schweiz (1950-1980)*. Hochschule für Soziale Arbeit FHNW und Seminar für Kulturwissenschaften und Europäische Ethnologie, Universität Basel. Laufzeit: 01.06.2010 – 01.06.2011. Mit Gisela Hauss, Walter Leimgruber, Esteban Piñeiro, Lisa Rössli, Peter Sommerfeld und Roman Vitt.

## **Publikationsliste Esteban Piñeiro (Stand: 04.07.2020)**

### **Monographien und Herausgeberschaften**

- Piñeiro, Esteban/Wagner, Constantin (2022) (Hrsg.): Ethnizität und öffentliche Verwaltung. Zum staatlichen Umgang mit ethnischen Differenzen. Special Issue. Schweizerische Zeitschrift für Soziologie. 48. Jg. (3).
- Piñeiro, Esteban/Koch, Martina/Pasche, Nathalie (in Vorbereitung): Un/doing Ethnicity im öffentlichen Dienst. Ethnografien zum ethnischen Differenzieren am Beispiel von Jugendamt und Polizei. Zürich: Seismo. (Reihe Sozialer Zusammenhalt und kultureller Pluralismus)
- Piñeiro, Esteban/Krebs Marcel (2019): Wohnen, Wohnungsnot und Sucht. SuchtMagazin. 45. Jg. (1).
- Piñeiro, Esteban/Winzeler, Seraina (2017) (Hrsg.): Wohnungsnot als gesellschaftlicher Konflikt. Alfred Kunz und die Gemeinnützige Stiftung Wohnhilfe Basel. Historische Perspektiven am Beispiel der Gemeinnützigen Stiftung Wohnhilfe. Basel: Schwabe Verlag.
- Piñeiro, Esteban (2015): Integration und Abwehr. Genealogie der schweizerischen Ausländerintegration. Zürich: Seismo. (Reihe Sozialer Zusammenhalt und kultureller Pluralismus)
- Piñeiro, Esteban (2009): Die Einordnung der Zukunft. Zur Gründung der Schule für Sozialarbeit Basel (1962-1971). Mit einem Vorwort von Ueli Mäder. Basel: Edition Gesowip.
- Piñeiro, Esteban/Bopp, Isabelle/Kreis, Georg (2009) (Hrsg.): Fördern und Fordern im Fokus. Leerstellen des schweizerischen Integrationsdiskurses. Zürich: Seismo.
- Piñeiro, Esteban (2007): Fabrikationsregime des professionellen sozialarbeiterischen Selbst. Der Professionalisierungsdiskurs der Sozialen Arbeit als Programm neoliberaler Gouvernementalität. Lizentiatsarbeit Universität Basel. Basel: Institut für Soziologie, Universität Basel.
- Piñeiro, Esteban (2006): Helfen und Disziplinieren. Armenhilfe in der Frühen Neuzeit und im Absolutismus. Basel: Edition Gesowip.
- Piñeiro, Esteban (2004): Sozialpolitik anders denken. Das Verursacherprinzip – von der umweltpolitischen zur sozialpolitischen Anwendung. Bern: Haupt.
- Eugster, Stefan/Piñeiro, Esteban/Wallimann, Isidor (1997): Entmündigung und Emanzipation durch die Soziale Arbeit. Individuelle und strukturelle Aspekte. Bern: Haupt.

### **Artikel in Journals mit peer review-Verfahren**

- Piñeiro, Esteban (2019): Abwehr im Zeichen der Integration. Die Kunst, Ausländerinnen und Ausländer als Einheimische zu regieren. In: Migration und Soziale Arbeit. 41. Jg. (2). S. 165-172.
- Piñeiro, Esteban/Koch, Martina/Pasche, Nathalie (2019): Un/Doing Ethnicity in der eingreifenden Schweizer Street-Level Bureaucracy. Ein Polizeidienst und ein Jugendamt ethnographisch im Blick. In: Schweizerische Zeitschrift für Soziologie. 45. Jg. (1). S. 35-55
- Koch, Martina/Piñeiro, Esteban/Pasche, Nathalie (2019): „Wir sind ein Dienst, keine Behörde.“ – Multiple institutionelle Logiken in einem Schweizer Jugendamt – ein ethnografisches Fallbeispiel aus der Street-Level Bureaucracy. In: Forum Qualitative Sozialforschung FQS.

- Piñeiro, Esteban/Koch, Martina/Pasche, Nathalie (2018) Von der Chancengleichheit zur managerialen Selbstmobilisierung. Über die diskursive Adaption der „interkulturellen Öffnung“ im schweizerischen Verwaltungskontext. In: der moderne staat – dms: Zeitschrift für Public Policy, Recht und Management. 11. Jg. (2). S. 478-498.
- Piñeiro, Esteban (2015): Von der Überfremdungsabwehr zur Ermöglichung des Zusammenlebens. Über die politische Verwaltung Einheimischer (Ausländer) in der Schweiz. In: Zeitschrift für Ausländerrecht und Ausländerpolitik. 35. Jg. (1). S. 16-22.
- Piñeiro, Esteban (2011): Irritationen der Vielfalt. Fachliche Implikationen einer transkulturellen Öffnung der Verwaltung. In: Schweizerische Zeitschrift für Soziale Arbeit. 10. Jg. (1). S. 32-53.

### **Beiträge in Sammelbänden und Handbüchern**

- Piñeiro, Esteban (2020): Integration. In: Bonvin, Jean-Michel/Hugentobler, Valérie/Knöpfel, Carlo/Maeder, Pascal/Tecklenburg, Ueli (Hrsg.): Wörterbuch der Schweizer Sozialpolitik. Zürich: Seismo.
- Piñeiro, Esteban (2020): Integration im Kontext von Migration. In: Bonvin, Jean-Michel/Hugentobler, Valérie/Knöpfel, Carlo/Maeder, Pascal/Tecklenburg, Ueli (Hrsg.): Wörterbuch der Schweizer Sozialpolitik. Zürich: Seismo.
- Dittmann, Jörg/Piñeiro, Esteban (2020): Sozialplanung. In: Bonvin, Jean-Michel/Hugentobler, Valérie/Knöpfel, Carlo/Maeder, Pascal/Tecklenburg, Ueli (Hrsg.): Wörterbuch der Schweizer Sozialpolitik. Zürich: Seismo.
- Piñeiro, Esteban (2018): 2018 – Aufbruch zur postmigrantischen Stadt Basel. In: Stiftung Habitat (Hrsg.): Zukunft Wohnraum & Stadtumfeld in Basel. 28 Ansichten. Basel: Stiftung Habitat. S. 40-43.
- Piñeiro, Esteban/Winzeler, Seraina (2017): Von der Subversion gesellschaftlicher Gegenräume zur Institution des Betreuten Wohnens – eine Einleitung. In: Piñeiro, Esteban/Winzeler Seraina (Hrsg.): Wohnungsnot als gesellschaftlicher Konflikt. Alfred Kunz und die Gemeinnützige Stiftung Wohnhilfe Basel. Historische Perspektiven am Beispiel der Gemeinnützigen Stiftung Wohnhilfe. Basel: Schwabe Verlag, S. 7-19.
- Piñeiro, Esteban/Winzeler, Seraina (2017): Gefährliche Kommunen, Mieterkampf und Autonome Jugendzentren. Dem professionell betreuten Wohnen genealogisch auf der Spur. In: Wohnungsnot als gesellschaftlicher Konflikt. Alfred Kunz und die Gemeinnützige Stiftung Wohnhilfe Basel. Historische Perspektiven am Beispiel der Gemeinnützigen Stiftung Wohnhilfe. Basel: Schwabe Verlag, S. 23-143.
- Koch, Martina/Esteban Piñeiro/Nathalie Pasche (2018): Ambivalentes Differenzieren. Ein ethnografischer Blick auf organisationales (Un)Doing ethnicity in einem Schweizer Jugendamt. In: Kathrin Aghamiri/Anja Reinecke-Terner/Rebekka Streck/Ursula Unterkofler (Hrsg.): Ethnografische Forschung in der Sozialen Arbeit. Potenziale für die Theorieentwicklung. Leverkusen: Barbara Budrich/Budrich UniPress, S. 131-150.
- Piñeiro, Esteban (2015): Die Kunst, «ganze Menschen» zu regieren. Über die politische Vermenschlichung ausländischer Arbeitskräfte. In: Geisen, Thomas/Ottersbach, Markus (Hrsg.): Arbeit, Migration und Soziale Arbeit. Wiesbaden: Springer VS, S. 69-92.

- Piñeiro, Esteban/Haller, Jane (2012): Learning to live together – Towards a new integration society. In: Bekerman, Zvi/Geisen, Thomas (Eds.): International Handbook of Migration, Minorities, and Education – Understanding Cultural and Social Differences in processes of Learning. Berlin: Springer, S. 85-100.
- Piñeiro, Esteban/Bopp, Isabelle/Kreis Georg (2009): Einleitung: Fördern und Fordern revised. Seismografien zum gegenwärtigen Integrationsdiskurs. In: Piñeiro, Esteban/Bopp, Isabelle/Kreis, Georg (Hrsg.): Fördern und Fordern im Fokus. Leerstellen des schweizerischen Integrationsdiskurses. Zürich: Seismo, S. 9-20.
- Piñeiro, Esteban/Haller, Jane (2009): Neue Migranten für die Integrationsgesellschaft. Versuch einer gouvernementalen Gegenlektüre des Prinzips «Fördern und Fordern». In: Piñeiro, Esteban/Bopp, Isabelle/Kreis, Georg (Hrsg.): Fördern und Fordern im Fokus. Leerstellen des schweizerischen Integrationsdiskurses. Zürich: Seismo, S. 141-170.
- Piñeiro, Esteban (2008): Das paraideologische Vexierspiel des Verursacherprinzips. Anschluss an eine Zukunft gesellschaftspolitischer Regulative. In: Wallimann, Isidor (Hrsg.): Sozialpolitik nach Verursacherprinzip. Beispiele der Anwendung aus Arbeit, Gesundheit, Sucht, Schule und Wohnen. Bern: Haupt, S. 205-218.

### **Artikel in Fachzeitschriften**

- Piñeiro, Esteban (2018): Andere Ausländer. Die diskriminierenden Folgen der heutigen Integrationspolitik. In: Tangram – Bulletin der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus. Nr. 42. S. 53-55.
- Piñeiro, Esteban/Pardini, Riccardo/Bochsler, Yann (2018): Zwischen liberalem Wohnungsmarkt und sozialer Wohnpolitik. Spannungsfelder und Strategien Sozialer Arbeit bei der Bekämpfung von Wohnungsnot. In: SozialAktuell. 50. Jg. (9). S. 36-37.
- Pasche, Nathalie/Piñeiro, Esteban/Koch, Martina (2018): "Wir sind die Polizei. Das Schlusswort haben wir." (Un)doing authority in einem Schweizer Polizeidienst. In: Frevel, Bernhard/Groß, Hermann (Eds.): Polizei im Spannungsfeld von Autorität, Legitimität und Kompetenz. Frankfurt a.M.: Verlag für Polizeiwissenschaften. S. 41-57.
- Piñeiro, Esteban (2018): Soziale Arbeit als linke und als rechte Hand des Staates. In: Zeitschrift für Sozialhilfe ZESO 1/18. S. 26-27.
- Piñeiro, Esteban (2017): Manchmal sieht man der Gegenwart die Geschichte nicht an. Einblick. GGG Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige. 23/2017. S. 12-14.
- Piñeiro, Esteban (2017): Im Spannungsfeld von Chancengleichheit und Zuwanderungsselektion: Bildung als migrationspolitische Taktik. In: Education Permanente. 2/2017.S. 7-9.
- Piñeiro, Esteban/Koch, Martina/Pasche, Nathalie (2016): «Interkulturelle Öffnung der Institutionen». Herkunftsbezogene Differenz in der Schweizer Street-Level Bureaucracy. In: Soziale Innovation. 11. Jg. S. 114-118.
- Piñeiro, Esteban/Pasche, Nathalie/Koch, Martina (2016): Kooperative Ordnungsproduktion. Blicke auf das Verhältnis von Sozialer Arbeit und Polizei. In: SozialAktuell. 48. Jg. (6). S. 10-14.
- Piñeiro, Esteban/Pasche, Nathalie (2015): Der Wille zur Kooperation: Suchthilfe und Polizei im Vergleich. In: SuchtMagazin. 41. Jg. (5). S. 10-15.
- Piñeiro, Esteban/Winzeler, Seraina (2015): Real gewordenen Utopie im Zerfall. Heteropologische Skizzen zur Basler Jugendbewegung und dem Autonomen Jugendzentrum (AJZ) 1981. In: Forschungsjournal Soziale Bewegungen. 28. Jg. (1). S. 169-175.

- Piñeiro, Esteban/Koch, Martina/Pasche, Nathalie (2014): «Eine Verwaltung für alle». Zur Programmatik der Interkulturellen Öffnung in der Schweiz. In: Migration und Soziale Arbeit. 36. Jg. (4). S. 373-379.
- Piñeiro, Esteban (2014). Staatliche Selbstgefährdung im Visier. Zur reaktionären Logik des ausländerfeindlichen Projektes «gegen Masseneinwanderung». In: Widerspruch. 33. Jg. (65). S. 27-36.
- Pasche, Nathalie/Piñeiro, Esteban/Koch, Martina (2014): Zwischen Technokratie und professionellem Anspruch. Das Verwaltungsprogramm der «Interkulturellen Öffnung» – im Widerspruch zum Professionsideal Sozialer Arbeit? In: SozialAktuell. 46. Jg. (12). S. 30-32.
- Piñeiro, Esteban (2012): Topologie der drogenpolitischen Steuerung. In: SuchtMagazin. 38. Jg. (6). S. 15-18.
- Piñeiro, Esteban/Koch, Martina (2012): Interkulturelle Öffnung der Verwaltung: Auf dem Weg zu einer neuen Cop inter-culture? format magazine, Fachzeitschrift des Schweizer Polizeinstituts. S. 4-7.
- Piñeiro, Esteban (2011): Mit der Geschichte rechnen. Zur Historisierung der Sozialen Arbeit. In: SozialAktuell. 43. Jg. (11). S. 12-16.
- Piñeiro, Esteban (2010): Das Phantasma der Integration. Fiebermessungen mit Terkessidis Interkultur. In: Widerspruch. 30. Jg. (59). S. 63-72.
- Piñeiro, Esteban/Eser Davolio/Tov, Eva (2010): Die «toten Winkel» der Integrationsvereinbarung. Ungleichheitseffekte der schweizerischen Chancengleichheitspolitik. In: Migration und Soziale Arbeit. 32. Jg. (3/4). S. 203-209.
- Wallimann, Isidor/Piñeiro, Esteban: Das Verursacherprinzip in der Sozialpolitik: Perspektive und Anwendung. In: Soziale Sicherheit CHSS. 4/2008, S. 201-206.
- Piñeiro, Esteban (2005): Chancen und Risiken ethnischer Segregation. In: Impact. 6. Jg. (12). S. 21-23.
- Kunz, Regula/Piñeiro, Esteban (2005): Methoden der Sozialarbeit. Vom Tipp des Coiffeurs zur professionellen Sozialarbeit. In: Impact. 6. Jg. (13). S. 1-6.

### **Beiträge in Konferenzschriften, Zeitungen und andere Publikationstypen**

- Piñeiro, Esteban/Koch Martina, Pasche, Nathalie (2020): Ethnisches Differenzieren in der eingreifenden Street-Level Bureaucracy. National Center of Competence in Research (nccr) – The Migration-Mobility Nexus. Online: <https://blog.nccr-onthemove.ch/author/piñeiro/?lang=de>.
- Piñeiro, Esteban (2019): Integrationspolitik des strategischen Unterscheidens. National Center of Competence in Research (nccr) – The Migration-Mobility Nexus. Online: <https://blog.nccr-onthemove.ch/integrationspolitik-des-strategischen-unterscheidens/?lang=de>
- Piñeiro, Esteban (2018): Hilfe und Abhängigkeit. Über Entwicklungen und Verwicklungen der Sozialen Arbeit im Feld der Suchtarbeit. Jubiläumsmagazin 20 Jahre Suchthilfe Region Basel. Basel. S. 6-9.
- Piñeiro, Esteban (2017): Kommunen, AJZ und Pfarrer Kunz – Wohnraum-Kämpfe in Basel. Erschienen am 22.12.2017, TagesWoche. Nr. 51/52. S. 8-11.
- Piñeiro, Esteban (2016): Zurück in die Zukunft der Integrationspolitik – Eine Spurensuche auf unebenem Terrain. Schweizerische Konferenz der Fachstellen Integration. Online:

[http://www.koficosi.ch/cms/upload/Text\\_Pin771eiro\\_Zuru776ck\\_in\\_die\\_Zukunft\\_der\\_Integrationspolitik\\_2016\\_end.pdf](http://www.koficosi.ch/cms/upload/Text_Pin771eiro_Zuru776ck_in_die_Zukunft_der_Integrationspolitik_2016_end.pdf)

- Piñeiro, Esteban (2015): Zu Ernesto Laclau, Chantal Mouffe: Hegemonie und radikale Demokratie. Zur Dekonstruktion des Marxismus. Online: [http://www.theoriekritik.ch/?page\\_id=43](http://www.theoriekritik.ch/?page_id=43).
- Piñeiro, Esteban/Koch, Martina (2013): «Interkulturelle Öffnung der Institutionen» – Migrant/innen in der Polizei. Erschienen am 02.03.2013. Schriftenreihe der Militärakademie an der ETH Zürich. Multikulturelle Gesellschaft und Armee - Die Integrationsleistungen von Institutionen. Frühjahrstagung der Militärakademie an der ETH. Bd. 15. S. 39-55. Zürich.
- Röösli, Lisa/Vitt, Roman/Götzö, Monika/Hauss, Gisela/Piñeiro, Esteban/Sommerfeld, Peter (2012): Wir haben Nächte durchdiskutiert und wollten die Welt verändern. Kurzfilme zur neueren Geschichte der Sozialen Arbeit in der Schweiz (1950-1980). DVD-Video. Basel.
- Piñeiro, Esteban/Koch, Martina (2012): Tücken uniformierter Vielfalt. Erschienen am 4.9.2012. Neue Zürcher Zeitung. 205. Jg. S. 21.
- Kübler, Daniel/Piñeiro, Esteban (2010): Integrationspolitik des Zufalls. Erschienen am 27.08.2010. In: Neue Zürcher Zeitung. 198. Jg. S. 21.

### **Wissenschaftliche Berichte, Bedarfsanalysen und Konferenzschriften**

- Frick, Jacqueline/Piñeiro, Esteban/Knöpfel/Meuli Nora (in Vorbereitung): Schlussbericht. Evaluation Pilotprojekt «Wenn es zu Hause vorübergehend nicht mehr geht – Intermediäre Strukturen» der Spitex Allschwil Binningen Schönenbuch (Spitex ABS) und des Vereins Pflgewohnungen Binningen.
- Piñeiro, Esteban/Koch, Martina/Pasche, Nathalie (2017): «Interkulturelle Öffnung der Institutionen». Herkunftsbezogene Differenz in der Schweizer Street-Level Bureaucracy. Unveröffentlichter Schlussbericht zuhanden des Schweizerischen Nationalfonds für die Förderung der Forschung. Basel/Olten: Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Soziale Arbeit.
- Piñeiro, Esteban/Koch, Martina (2013). «Interkulturelle Öffnung der Institutionen». Migrant/innen in der Polizei. Erschienen am 02.03.2013. Schriftenreihe der Militärakademie an der ETH Zürich. Multikulturelle Gesellschaft und Armee - Die Integrationsleistungen von Institutionen. Frühjahrstagung der Militärakademie an der ETH. Bd. 15. S. 39-55. Zürich.
- Piñeiro, Esteban/Winzeler, Seraina (2011): Bedarfsanalyse Singenberg-Stiftung, Ressort «Gesundheit und Ausbildung bedürftiger Kinder im Kanton Basel-Stadt». Basel.
- Piñeiro, Esteban/Winzeler, Seraina (2011): Konzeption öffentlicher Freiraum «Spielboden Klybeck». Singenberg-Stiftung. Basel.
- Tov, Eva/Piñeiro, Esteban/Eser Davolio, Miryam/Schnorr, Valentin/Itin, Ariane/Kübler, Daniel (2010): Evaluation Pilotprojekt zur Einführung der Integrationsvereinbarungen in den fünf Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Solothurn und Zürich. Hochschule für Soziale Arbeit, Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW. Olten/Basel.
- Piñeiro, Esteban (2004): Bedarfsanalyse und Konzept «Basler Familien Pass». Christoph Merian Stiftung. Basel.
- Piñeiro, Esteban (2001): Bedarfsabklärung «Begegnungszentrum Kleinbasel». Christoph Merian Stiftung. Basel.
- Piñeiro, Esteban (2000): Bedarfsanalyse «Psychosoziale Angebote im Bereich Kinder und Migration». Singenberg-Stiftung. Basel.

## Präsentationen und Organisation von Tagungen/Workshops (Auswahl)

- «The Art of 'Soft-Power Banishment'. Questioning Banishment as a Concept of Sovereign Power». Presentation in the Workshop on «Social Marginality and Banishment». National Center of Competence in Research (nccr) – The Migration-Mobility Nexus. 23 January 2020, University of Neuchâtel.
- «Organisationale Dilemmas in der Street-Level Bureaucracy – Fokus Justiz und Ordnungsproduktion». Organisation Workshop Session im Rahmen des Kongresses der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie (SGS), 10.-12. September 2019, Universität Neuenburg. (mit Martina Koch, Nora Locher, Nathalie Pasche).
- «Organisationale Dilemmas in der Street-Level Bureaucracy – Fokus Kindes- und Erwachsenenschutz». Organisation Workshop Session im Rahmen des Kongresses der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie (SGS), 10.-12. September 2019, Universität Neuenburg. (mit Martina Koch, Nora Locher, Nathalie Pasche).
- «Organisationale Dilemmas in der Street-Level Bureaucracy – Fokus Verwaltungsreformen und neue Steuerungsansätze». Organisation Workshop Session im Rahmen des Kongresses der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie (SGS), 10.-12. September 2019, Universität Neuenburg. (mit Martina Koch, Nora Locher, Nathalie Pasche).
- «Im Spannungsfeld von Sozialer Arbeit und Polizei. Konfligierende Logiken in den Berufspraktiken von aufsuchender Sozialarbeit mit ordnungsdienstlichen Aufgaben». Präsentation im Rahmen des Kongresses der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie (SGS), 10.-12. September 2019, Universität Neuenburg. (mit Nathalie Pasche, Nora Locher).
- «Falsches Wohnen in der offenen Gesellschaft?» Organisation und thematische Einführung der 3. Fachtagung Sozialplanung und Soziale Arbeit, 13. September 2018, Fachhochschule Nordwestschweiz Olten. (mit Jörg Dittmann und Johanna Leitner).
- «Entgrenzung von Berufspraktiken zwischen Sozialer Arbeit und Sicherheitspolizei. Neoinstitutionalistische Perspektiven auf die 'aufsuchende Sozialarbeit mit ordnungsdienstlichen Aufgaben'». Präsentation im Rahmen des internationalen Kongresses der Schweizerischen Gesellschaft für Soziale Arbeit (SGSA-SSTS), 12./13. September 2018, Lausanne. (mit Nathalie Pasche und Martina Koch)
- «Verhärtungen im Sozialstaat und die sozialarbeiterische Ambivalenz von Hilfe und Kontrolle». Thesen zum strategischen Ort der Sozialen Arbeit. Präsentation im Rahmen der Tagung des Forschungskomitees «Soziale Probleme» der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie (SGS), 21./22. Juni 2018, Fachhochschule Nordwestschweiz Olten.
- «Öffentlicher Dienst und ‚Ethnizität‘». Organisation Panel im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA), 27./28. April 2018, Hamburg. (mit Constantin Wagner)
- «Den eingreifenden Staat beim Un/Doing ethnicity beobachten – Soziale Arbeit und Polizei im Vergleich». Präsentation im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA), 27./28. April 2018, Hamburg. (mit Nathalie Pasche und Martina Koch)
- «Soziale Arbeit als linke und rechte Hand des Staates? Gegenwärtige Herausforderungen eines professionellen Dienstleistungsverständnisses». Herbsttagung des Kantonalen Sozialdienstes, Departement Gesundheit und Soziales, 26. Oktober 2017, Aarau.

- «Der eingreifende Dienstleistungsstaat zwischen Gemeinwohl und Eigeninteresse(n): Soft Power Practices in der Dienstleistungsverwaltung». Organisation Workshop Session im Rahmen des Kongresses der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie (SGS), 21.-23. Juni 2017, Universität Zürich. (mit Martina Koch)
- «Der eingreifende Dienstleistungsstaat zwischen Gemeinwohl und Eigeninteresse(n): Eingriffsverwaltung». Organisation Workshop Session im Rahmen des Kongresses der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie (SGS), 21.-23. Juni 2017, Universität Zürich. (mit Martina Koch)
- «Doing the job in der Eingriffsverwaltung. Staatliches Ausbalancieren von Eingriff und Kooperation.» Präsentation im Rahmen des Kongresses der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie (SGS), 21.-23.6.2017, Universität Zürich. (mit Martina Koch)
- «Polizeiliches Handeln zwischen repressivem Eingriff und 'soft power practices'» Präsentation im Rahmen des Kongresses der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie (SGS), 21.-23.6.2017, Universität Zürich. (mit Nathalie Pasche)
- «Wir sind die Polizei. Das Schlusswort haben wir. (Un-)doing authority in einem Schweizer Polizeidienst.» Präsentation an der Tagung Empirische Polizeiforschung XXI: Polizei im Spannungsfeld von Autorität, Legitimität und Kompetenz. Polizeiakademie Niedersachsen, Hannover-Münden. 29.6.-1.7.2017. (mit Nathalie Pasche und Martin Koch)
- «Zurück in die Zukunft der Integrationspolitik – Eine Spurensuche auf unebenem Terrain.» Schweizerische Konferenz der Fachstellen Integration. Referat am 22. März 2016. Öffentliche Tagung. Solothurn.
- «Abwehr im Schema der Zugehörigkeit. Zur integrationspolitischen Verwaltung einheimischer Ausländern.» Präsentation am 17.04.2015. National Center of Competence in Research (nccr) – The Migration-Mobility Nexus. Université de Neuchâtel.
- Migrationsbezogene Mobilisierung der öffentlichen Verwaltung. Zur Programmatik einer «interkulturellen Öffnung der Institutionen» in der Schweiz. Präsentation am 05.07.2014. 14. Internationale Migrationskonferenz, Migration und Mobilität. Köln. (mit Martina Koch und Nathalie Pasche).
- «Absorbieren, Eingliedern, Integrieren. Der Regierung einheimischer Ausländer auf der Spur.» Plenumsreferat am 27. Juni 2013. Kongress der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie (SGS). Bern.
- «Vom 'Normalfall Migration' zur politischen Normalisierung der Migration.» Präsentation am 10. September 2013. Institut für Kulturforschung Graubünden. Sils Maria.
- «Interkulturelle Öffnung der Institutionen». Migrant/innen in der Polizei. Präsentation am 2.3.2013. Frühjahrstagung der Militärakademie an der ETH: Multikulturelle Gesellschaft und Armee - Die Integrationsleistungen von Institutionen. 2.3.2013. Zürich. (mit Martina Koch)
- «Zwischen Lebenswelt und drogenpolitischem Aktionsfeld – Zur Bedeutung des Sozialraums.» Präsentation am 13.03.2013. Nationale Fachtagung «Öffentlicher Raum – Suchthilfe – Polizei – Eine Zusammenarbeit im Wandel». Biel. (mit Carlo Fabian)
- «Integrationsvereinbarungen – ein taugliches Instrument?» Workshop am 2. September 2011. Solothurner SKOS-Tage «Migration und Sozialhilfe». Solothurn. (mit Eva Tov)
- «Fokus Integrationspolitik.» Workshop am 10. November 2011. Jahrestagung der Schweizerischen Vereinigung für Sozialpolitik (SVSP). Bern (mit Eva Tov und Miryam Davolio)
- «Umschriften der Integration.» Präsentation am 5. Mai 2010. Universität Basel.